

# 1465. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 08. Mai 2024

## Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag
NL0000395903	WOLTERS KLUWER NV	WKL	EUR	1.36	10.05.2024	13.05.2024	04.06.2024
NL0010545661	CNH INDUSTRIAL NV	CNHI	EUR	0.43	10.05.2024	13.05.2024	29.05.2024
LU0569974404	APERAM	APAM	EUR	0.5	10.05.2024	13.05.2024	07.06.2024
BE0974258874	BEKAERT	BEKB	EUR	1.8	10.05.2024	13.05.2024	14.05.2024
US9113121068	UNITED PARCEL SERVICE INC	UPSI	USD	1.63	10.05.2024	13.05.2024	30.05.2024
US20825C1045	CONOCOPHILLIPS	COPH	USD	0.78	10.05.2024	13.05.2024	03.06.2024
US30161N1019	EXELON CORP	EXEC	USD	0.38	10.05.2024	13.05.2024	14.06.2024
US14040H1059	CAPITAL ONE FINANCIAL CORP	COFI	USD	0.6	10.05.2024	13.05.2024	24.05.2024
US7739031091	ROCKWELL AUTOMATION INC	ROK	USD	1.25	10.05.2024	13.05.2024	10.06.2024
US3848021040	WW GRAINGER INC	GWW	USD	2.05	10.05.2024	13.05.2024	01.06.2024
US0378331005	APPLE INC	AAPL	USD	0.25	10.05.2024	13.05.2024	16.05.2024

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigen-geschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.